

25-Millionen-Defizit: Landkreis Märkisch-Oderland vor großer Herausforderung!

Der Landkreis Märkisch-Oderland steht vor einem 25-Millionen-Defizit und plant einen Sparkurs, der die Schwächsten schützt.

Märkisch-Oderland sieht sich mit einem dräuenden 25-Millionen-Euro-Defizit konfrontiert, was den neuen Kreistag vor Herausforderungen stellt. Die Abgeordneten sind gefordert, ein Konzept für einen langfristigen Sparkurs zu entwickeln, ohne dabei die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft zu belasten. Die aktuellen finanziellen Engpässe bringen eine Neubewertung der bisherigen Ausgaben mit sich, besonders in Anbetracht sinkender Zuweisungen und steigender Belastungen, wie in einem Artikel von www.moz.de berichtet.

Um den Krehaushalt zu konsolidieren, hofft man, digitale Lösungen und bindende Prioritäten für notwendige Ausgaben zu finden. Der bisherigen Investitionsfonds, der ländlichen Gemeinden half, mit Förderprogrammen zu arbeiten, könnte unter den neuen Rahmenbedingungen nahtlos verschwinden, da finanzielle Haushaltsicherung vorherrscht. Ziel ist es, in dieser angespannten Lage den sozialen Ausgleich und die kulturelle Entwicklung aufrechtzuerhalten, während gleichzeitig eine klare Haushaltssperre dazu dienen soll, die Ernsthaftigkeit der Situation zu verdeutlichen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de